

Viele Bürger bei der Busbahnhof-Eröffnung



■ Viele helfende Hände sorgten nicht nur für eine schnell umgesetzte Baumaßnahme, sondern auch für die zügige Eröffnung des neuen Busbahnhofs. FOTO: SOMMER

Schlenderser Straße und Busbahnhofsplatz als Eingangstor für Bielstein.

us. Bielstein. Die „Einweihung der Schlenderser Straße mit Kreisverkehrsplatz und Busbahnhof kam zwar als offizieller Verwaltungsakt daher, war aber vielmehr ein geselliges Eröffnungsfest mit riesiger Bürgerbeteiligung. „Dies ist ein Tag zum Feiern“, begrüßte Bürgermeister Werner Becker-Blonigen die vielen Gäste, die zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts gekommen waren,

Er ist Teil des integrierten Handlungskonzeptes und sieht für den Ort Bielstein künftig noch weitere Umstrukturierungen. Von den Baukosten in Höhe von 1.800.000 Euro zur

Umgestaltung von Schlenderser Straße, Bahnhofplatz und Bushaltepunkt wurden rund 1.100.000 Euro von GVFG, ÖPNV und der Städtebauförderung finanziert, wobei der Eigenanteil der Stadt Wiehl 700.000 Euro betrug. Verbunden mit seinem Dank an alle Beteiligten, gab der Rathauschef die Zusage, dass man trotz schwieriger werdender Finanzlage alles tun werde, um den Anforderungen künftiger Generationen gerecht werden zu können. Hans Georg Bauer, Vorsitzender des Heimatvereins, zeigte sich beeindruckt von der großen Besucherresonanz und dankte der Stadt Wiehl, für die weit-sichtigen Planungen zur Entwicklung des Ortes, die ohne zusätzliche Finanzbelastung

für die Bürger umgesetzt werde. „Bielstein erhält ein neues Eingangstor mit strahlenden Akzenten“, lobte er die großzügig, offene Gestaltung des Platzes, mit der modernen LED-Beleuchtungstechnik. Als Zeichen für das gelungene Gemeinschaftsprojekt pflanzten Mitglieder des Heimatvereins Bielstein, zusammen mit dem Bürgermeister und Maik Adomeit, technischem Beigeordneten der Stadt Wiehl, einen Säulenahorn zur ersten Begrünung.

Mit einbrechender Dunkelheit feierten alle Gäste erstmals im Schein der neuen LED-Straßenbeleuchtung, die von Gregor Rolland, dem Geschäftsführer der AggerEnergie in Betrieb genommen wurde.